

80. Krankencasse „Saxonie“.

Die Anstalt, durch Königl. Decret vom 14. October 1865 bestätigt, übernimmt Versicherungen 1) auf ein wöchentliches Krankengeld von 1—5 Thlr., 2) auf ein Begräbnissgeld von 25—100 Thaler und gewährt auch ihren Versicherten ärztliche Behandlung in allen Erkrankungsfällen.

Direction.

G. Schneider, Firma: J. Schneider u. Co.
Chesarzt: D. med. H. Klemm. Petersstr. 18.

Verwaltung.

F. Schuster, Lehrer. Johannisg. 33.
F. Rohrlack, Buchhalter.
Collectant u. Frankencontroleur: G. Beilich. Reichsstr. 35.

Bureau:

Plauenscher Platz 2. part., gegenüber der Landfleischerhalle.

81. Kranken- und Leichencasse „Hoffnung“, gegründet 1796, hat den Zweck, die Mitglieder gegen Monatsbeiträge von 6 Ngr. in Krankheitsfällen durch wöchentliche Beiträge von resp. 1½ Thlr. zu unterstützen und bei Sterbefällen durch ein Todtenopfer von resp. 30 Thalern ein besseres Begräbniss zu ermöglichen.

Vorstand.

F. A. Kästner, Vorsteher. Frankf. Str. 52.

Würz, | Beisitzer.

Müller, | Schreiber, Einsammler.

H. Schmidt, Ausschuss-Vorsitzender.

Müller, Protokollant.

82. Kranken-Hülfsverein.

Er wurde im J. 1830 von einigen Mitgliedern der polytechnischen Gesellschaft gegründet und blühte seitdem unter der Sorgfalt thätiger menschenfreundlicher Aerzte mit Hülfe der Privatwohlthätigkeit. Sein Zweck ist, unbemittelten Einwohnern der Stadt Leipzig gegen einen von ihnen zu leistenden geringen Beitrag (jetzt vierteljährlich — 5 Ngr.) in allen Erkrankungsfällen ärztliche und wundärztliche Hülfe nebst den erforderlichen Medicamenten zu gewähren.

Directorium: Adv. C. Fr. Aug. Hartung, Vorstand.

Kaufm. Aug. Methé, Secretair.

Adph. Hrm. Paulke, Bes. d. Engelapotheke, Cassirer.

Behandelnder Arzt: D. med. Jul. Kühn.

Vote: Hase. Schleusiger Weg 4.

83. Permanente Kunstausstellung

von Pietro Del Vecchio in der Kaufhalle am Markt, 2. Etage, geöffnet an Wochentagen in den Sommermonaten von 9—5 Uhr, in den Wintermonaten von 10—4 Uhr, an Sonn- und Festtagen von 10—3 Uhr, in den Oster- und Michaelis-Messen täglich von 8—6 Uhr.

84. Der Verein der Kunstfreunde

zum Ankauf von Gemälden aus Del Vecchio's Kunst-Ausstellung hält jährlich 4 Gemälde-Verlosungen, zu welchen Actien à 2 Thlr. durch die Kunsthändlung von Pietro Del Vecchio zu erhalten sind.

Vorstand.

Bürgermeister D. Koch, Ritter ic., Vorsitzender.

Stadtrath D. O. Ferdinand Günther.

Stadtältester Raymund Härtel, Ritter ic. Firma: Breitkopf und Härtel.

Rhd. Küstner, Ritter ic. Firma: Hnt. Küstner u. Co.

Es. Rocca, Kunsthändler.

D. C. Bruno Stübel, Cassirer.

Oberstlieutenant von Weber.

D. Theod. Wilhelmi, Appell.-Rath, Ritter ic.

85. Vorbildersammlung für Kunstgewerbe, gegründet 1865 durch D. A. von Bahn, eröffnet 1868. Local: Universitätsstr. 15. I., woselbst die Sammlung für Jedermann zu freier Benutzung aufgestellt ist.

Comité.

D. O. Günther, Vorsitzender.

Alphons Dürr, Cassirer.

D. Max Jordan, Secretair.

G. Lipsius, Architekt.

Jul. Müller.

G. Strube.

L. D. Weigel.

J. R. Herzog.

G. G. Aeckerlein, Architekt.

L. Nieper.

Expedient: Richard Kopp.

(Eintrittstage: Montag, Mittwoch, Freitag von 11—1 und 7—9 Uhr Abends. Sonntag von 10—12 Uhr.)

86. Leipziger Künstlerverein,

gestiftet am 10. November 1858, zu Vereinigung der Künstler und Kunstfreunde im Interesse der Kunst und Künstlerschaft. Versammlungen wöchentlich Montags 1/2 Uhr im Schützenhause. Modellzeichnen Sonnabends 1/2 Uhr daselbst.

Vorstand.

Baurath D. Osc. Mothes, Vorsitzender. Kreuzstr. 7.

H. Krabbes, Landschaftsmaler, Vice-Vorsitzender. Obstmarkt 2.

H. Effenberger, Porträtmaler, Schriftführer. Rosenthalg. 17-19.

Fz. Schneider, Bildhauer, Cassirer. Weststr. 21.

G. Römer, Lithograph, Inventarverwalter u. Bibliothekar. Blumeng. 3b.

R. Püttner, Landschaftsmaler. Emilienstr. 18.

Alfr. H. Attendorff, Baumeister. Königsstraße 2b.

C. M. Kresse, Particulier. Pfaffendorfer Str. 5.

Osk. Leiner, Buchhändler u. Buchdruckereibes. An d. Pleiße 5a.

Adph. Neumann, Zeichner und Kupferstecher. Kreuzstr. 8.

87. Der Leipziger Kunstverein

(im städtischen Museum),

begründet 1837, hat den Zweck, bildende Kunst zu fördern und den Anteil daran verbreiten zu helfen. Derjelbe verwendet zwei Drittheile seiner Rein-Einnahme auf Vermehrung des städtischen Museums, veranstaltet Ausstellungen und Vorträge im Vereinslocal und sammelt Kunstabblätter und kunstgeschichtliche Literatur. Jährlicher Beitrag 3 Thlr.; Familien-Abonnement 20 und 15 Ngr.

Directorium.

Adv. D. Th. Petschke, Vorsitzender.

D. Hrm. Härtel, Secretair.

L. D. Weigel, Ritter ic., Cassirer.

D. C. Lampe sen., Ritter ic., Conserv.

Prof. D. J. Overbeck.

Stellvertreter.

D. W. Engelman.

Prof. L. Nieper.

Ausschuss.

Prof. D. B. Carus, Vorsitzender.

Regierungsrath von Berlepsch, Schriftführer.

Oberstlieutenant a. D. von Weber.

Buchhändler Alphons Dürr.

Justizrath D. Br. Stübel.

Kfm. G. Lampe-Bender, Ritter ic.

Kaufm. A. Glinsch.

Stadtrath Hart.

D. Conrad Fiedler.

Leg.-Rath D. Keil, Comthur ic.

Stadtschreiber Schleißner.

Advocat Mor. Mayer.

Alfred Thieme.

Gustos: Museumsdirektor D. M. Jordan.

Expedient: H. Roth.

Stellvertreter.

Die dem Vereine im Museumsgebäude eingeräumten Lokalitäten sind für die Mitglieder täglich während der Öffnungsstunden des Museums zugänglich.